Mietermagazin

Zuhause in Wismar

Ausgabe 02/2026



Die richtige Leitung macht den Unterschied

Strom von der Sonne direkt für Ihr Zuhause

Einladung zur Weihnachtsfeier

Bild: KI-unterstützt

WOBAU WISMAR

Liebe Mieterinnen und Mieter,

ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Steigende Lebenshaltungskosten belasten viele Haushalte, und auch notwendige Mieterhöhungen sorgen nicht immer für Verständnis. Umso wichtiger ist uns Transparenz. Deshalb empfehlen wir Ihnen den Beitrag „Aus der Praxis erklärt: Warum es manchmal zu Mieterhöhungen kommt“. Lassen Sie sich erklären, dass wir solche Entscheidungen nicht willkürlich treffen und inwiefern Mieterhöhungen dazu beitragen, unseren Wohnungsbestand langfristig zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Wie wir aktuell und für die Zukunft in unsere Häuser investieren, erfahren Sie unter anderem in den Beiträgen „Rudolf-Breitscheid-Straße 21a: Projekt auf der Zielgeraden“ und „Der Keller wird digital“.

Außerdem informieren wir über die Weiterentwicklung unserer Telefonanlage. Eine gute Erreichbarkeit ist uns wichtig, und wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Service für Sie zu verbessern.

Besonders am Herzen liegt uns das Miteinander in unseren Quartieren. Auch in den kommenden Wochen und im neuen Jahr erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten. Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne verbleibende Zeit im Jahr, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



Katharina Franzke, Geschäftsführerin

Inhalt

WOBAU Nachrichten

05 Ihre Betriebskostenabrechnung auf einen Blick

06 Die richtige Leitung macht den Unterschied

07 Warum es manchmal zu Mieterhöhungen kommt

Bauen, Wohnen, Leben

09 Rudolf-Breitscheid-Str. 21a: Projekt auf der Zielgeraden

10 Strom von der Sonne direkt für Ihr Zuhause

12 Der Keller wird digital

Miteinander im Quartier

13 Gemeinsam Wendorf gestalten

14 Weihnachtsfeier für unsere Mieterinnen und Mieter

15 Weihnachtsfeier am Kagenmarkt

16 Sicherheit gewinnt: Rollator-Training

17 Kinoabende und Nachbarschaftstreffs

18 Treff am Kagenmarkt „Gemeinsam statt einsam“

19 Kleidung ein zweites Leben schenken

20 UNSICHTBAR SICHTBAR

21 Tag der Nachbarschaften 2027

Gruß aus der Redaktion

22 Rezept Weihnachtsplätzchen

23 Rätselseite – Sudokus



Mitmachkalender

16.11. | 18 Uhr
UNSICHTBAR SICHTBAR
Ausstellung
▸ Vernissage im Gewölbe
im Rathaus

18.11. | 17:30 Uhr
KINO Quartierstreff Wendorf
„Good Bye, Lenin!“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

08.12. | ab 14:30 Uhr
Mieterweihnachtsfeier
▸ in der Bauernscheune
im Bürgerpark

teilweise mit Kosten verbunden

16.12. | 17:30 Uhr
KINO Quartierstreff Wendorf
„Mission: Mäusejagd“
angefragt, Änderungen vorbehalten
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

16.12. | 15:30-17:30 Uhr
Weihnachtsfeier Kagenmarkt
für Seniorinnen & Senioren
▸ Rudolf-Tarnow-Grundschule,
Tallinner Str. 1

09.12. | 15:30-17:30 Uhr
Markt der Möglichkeiten -
„Kleidung ein zweites Leben
schenken“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

13.01. | 10-11 Uhr
PflegeKompass
„Aktuelles aus der Pflege“
▸ Vereinshaus SV Schiffahrt und
Hafen Wismar 61 e.V.,
Philosophenweg 47a

20.01. | 17:30 Uhr
KINO Quartierstreff Wendorf
„Auf der Sonnenseite“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

17.02. | 17:30 Uhr
KINO Quartierstreff Wendorf
„Spur der Steine“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

14.04. | 15:30-17:30 Uhr
Markt der Möglichkeiten -
„Ehrenamt erkärt“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

17.03. | 17:30 Uhr
KINO Quartierstreff Wendorf
„Grüner wird’s nicht, sagte
der Gärtner und flog davon “
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

10.02. | 15:30-17:30 Uhr
Markt der Möglichkeiten -
„Kochen, Essen, Schnacken“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

12.04. | 15:30-16:30 Uhr
PflegeKompass
„Nachbarschaftshilfe“
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21
weitere Infos kurzfristig
auf unserer Website

23.04. | 11-17 Uhr
Bücherbasar zum Welttag
des Buches
Mit Mitbringbuffet
▸ im WOBAU-Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

30.04. | 13-15 Uhr
Nachbarschaftstreff
▸ Friedenshof im Innenhof „An der Mole“

28.05. | Tag der Nachbarschaft
Nachbarschaftsfest
▸ Musikerviertel - Wendorf Süd

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie auch auf: **www.wobau-wismar.de**

Regelmäßige Mitmachangebote

Bewegungstreff „AuF leben“ für Senioren

Anfragen zur Teilnahme an
kurs-psv-wismar@gmx.de
Beim PSV im HW-Leasing-Stadion
Lübsche Str. 217

Jeden Montag
▸ 14.30 - 15.30 Uhr

Angebote teilweise mit Kosten verbunden

Senioren-Sportgruppe am Kagenmarkt

Anfragen zur Teilnahme an
quartier@wobau-wismar.de
oder unter 03841 757 500

Jeden Donnerstag
▸ 13.30 - 14.30 und
14.30 - 15.30 Uhr

Familientreff in der Bauernscheune

Spielzeit-Angebot von der Christuskirche Wismar

Jeden Mittwoch
▸ 14.30 - 17.30 Uhr
Bauernscheune im Bürgerpark

Smartphone-Schulung

Lernen Sie den Umgang mit Ihrem Smartphone

▸ 14-15.30 Uhr, einmal im Monat
nächste Termine:
09.11., 13.12., 11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 10.05.

WOBAU-Quartierstreff
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

Treff am Kagenmarkt „Gemeinsam statt Einsam“

Neue Leute treffen, Ideen schmieden, eine gute Zeit zusammen haben. Kommen Sie vorbei, plaudern Sie mit und spielen Sie mit: Gemeinsam macht’s einfach mehr Spaß

jeden Mittwoch
▸ 10 - 12 Uhr
im Vereinshaus SV Schiffahrt und Hafen Wismar 61 e.V
Philosophenweg 47A, 23970 Wismar

Quartiersmittwoch in Wendorf

WOBAU-Quartierstreff
Rudolf-Breitscheid-Str. 21

Zum Kontakte knüpfen, Spiele spielen, lesen und gemeinsamen Kaffeetrinken – alles kostenfrei!

jeden Mittwoch
▸ 14-17 Uhr

Ihre Betriebskostenabrechnung auf einen Blick

Jedes Jahr erhalten Sie Ihre Betriebskostenabrechnung. Zugegeben: Sie gehört wahrscheinlich nicht zur spannendsten Lektüre. Trotzdem lohnt sich ein Blick hinein, denn sie zeigt, wie sich die Kosten rund um Ihr Zuhause zusammensetzen. Während des Jahres zahlen Sie monatliche Vorauszahlungen für verschiedene Leistungen. Nach Ablauf des Jahres vergleichen wir diese Vorauszahlungen mit den tatsächlich entstandenen Kosten.

So entsteht Ihre Abrechnung

Damit die Abrechnung korrekt und fair ist, werden die Kosten nach festgelegten Schlüsseln auf die Wohnungen verteilt. Je nach Kostenart erfolgt dies nach Wohnfläche, Anzahl der Wohnungen sowie Ihrem persönlichen Verbrauch. Ihre Abrechnung zeigt transparent:

- welche Kosten insgesamt angefallen sind
- wie Ihr Anteil berechnet wurde
- welche Vorauszahlungen berücksichtigt wurden
- ob sich daraus ein Guthaben oder eine Nachzahlung ergibt.



Was ist neu?

In den letzten Jahren haben sich einige gesetzliche Regelungen geändert. Dazu gehört:

- Die CO_2-Kosten beim Heizen werden heute zwischen Vermietenden und Mietenden aufgeteilt.
- Die Grundsteuer wird auf Grundlage der neuen Regelungen und Hebesätzen der Hansestadt Wismar erhoben. Dieses kann zu einer Erhöhung sowie auch Senkung der Grundsteuerbeträge führen.
- Die Hansestadt Wismar hat in ihrer Abwassergebührensatzung unter § 6 die Bemessung einer Benutzergebühr für die öffentlichen Einrichtungen zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung beschlossen. Diese Gebühr wird als gesonderte Abrechnungsposition ausgewiesen.

Betriebskostenabrechnung 2025 - die Abrechnung befindet sich in Bearbeitung. Vielen Dank für Ihre Geduld!

Die richtige Leitung macht den Unterschied

Kennen Sie das? Man ruft irgendwo an, landet bei der falschen Ansprechperson, wird weiterverbunden und landet schließlich doch wieder am Anfang. Genau das möchten wir vermeiden. Deshalb arbeiten wir seit gut einem Jahr mit einer Telefonanlage, die Ihre Anliegen bereits beim Anruf dem passenden Team zuordnet.

Das Ziel ist einfach: kürzere Wege, schnellere Antworten und die richtigen Ansprechpartner von Anfang an.

Unsere Auswertungen zeigen: Da geht noch mehr. Und dabei können Sie uns ganz einfach unterstützen. Wenn Sie uns während der Geschäftszeiten anrufen, begrüßt Sie zunächst eine digitale Stimme und fragt nach Ihrem Anliegen. Sie möchte Ihnen den schnellsten Weg zur richtigen Ansprechperson zeigen.

Leitung 1: Alles rund ums Wohnen
Sie suchen eine neue Wohnung? Sie haben Fragen zu einer Besichtigung oder möchten etwas zur Kaution wissen? Dann sind Sie in Leitung 1 genau richtig. Unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Vermietung kümmern sich um Ihr Anliegen und bringen die nächsten Schritte auf den Weg.

Leitung 2: Alles rund um Ihr Mietverhältnis
Hier landen Fragen zu: Betriebskostenabrechnungen, Mietzahlungen, Vertragsänderungen, Namens- oder Kontodatenänderungen und sonstige Themen rund um Ihr bestehendes Mietverhältnis.

Kurz gesagt: In Leitung 2 kümmern wir uns um Anliegen, die die Verwaltung Ihres Mietvertrags betreffen.

Leitung 3: Etwas kaputt? Bitte hier entlang.
Der Wasserhahn tropft? Die Türklingel schweigt? Im Treppenhaus bleibt es dunkel oder die Müllentsorgung sorgt für Gesprächsstoff? Dann wählen Sie bitte die Leitung 3. Dort nehmen wir Schadensmeldungen und technische Anliegen entgegen und leiten die notwendigen Schritte ein.

Leitung 4: Die berühmte Rubrik „Sonstiges“
Wir wissen: Nicht jedes Anliegen passt in eine Schublade. Falls Sie sich in keiner der anderen Kategorien wiederfinden, wählen Sie einfach die Leitung 4. Schildern Sie uns Ihr Anliegen möglichst genau. Anschließend prüfen wir im Team, wer Ihnen am besten weiterhelfen kann. Unsere Warteschleife muss nicht Ihr neuer Lieblingssong werden.

In allen Leitungen haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Diesen Weg empfehlen wir gerne! Unsere Auswertung hat gezeigt, dass zu Spitzenzeiten sechs bis zehn Anrufe gleichzeitig bei uns eingehen. Manchmal erreichen uns innerhalb von nur 30 Minuten sogar mehr als 30 Anrufe. Auch mit guter Organisation können wir dann leider nicht sofort jedes Gespräch persönlich entgegennehmen.

Wenn Sie uns stattdessen eine Nachricht hinterlassen, geht Ihr Anliegen nicht verloren. Ganz im Gegenteil: Unsere Telefonanlage wandelt Ihre Sprachnachricht automatisch in eine schriftliche Anfrage um. Dadurch landet Ihr Anliegen direkt bei uns im System. Sobald das Anrufaufkommen nachlässt, melden wir uns bei Ihnen zurück oder bearbeiten die Anfrage auf dem passenden Weg.

Tastatur während eines Telefonats öffnen

Wenn Sie während eines Telefonats eine Auswahl treffen wollen (zum Beispiel „Drücken Sie die 1 für Ihr Wohnungsanliegen“), können Sie die Telefontastatur auf Ihrem Smartphone wieder einblenden:

1. Schauen Sie auf den Bildschirm Ihres laufenden Telefonats.
2. Tippen Sie die Schaltfläche „Tastatur“ oder das Symbol mit den Zahlen.
3. Die Zahlen 0 bis 9 sowie die Tasten * und # werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf die gewünschte Zahl, um Ihre Auswahl zu treffen.
5. Nach der Eingabe können Sie zur Gesprächsansicht zurückkehren.



Warum es manchmal zu Mieterhöhungen kommt

Eine Mieterhöhung ist selten eine erfreuliche Nachricht. Wir wissen, dass sie viele Menschen beschäftigt. Ihre Wohnung ist weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf – sie ist Zuhause, ein Ort von Sicherheit, Vertrautheit und Lebensqualität.

Als Leiter unseres Immobilienmanagements ist es mir wichtig, offen und transparent zu erläutern, warum Mieterhöhungen manchmal notwendig sind. In den vergangenen Jahren sind die Kosten für Handwerksleistungen, Baumaterialien, Energie sowie die Instandhaltung unserer Gebäude deutlich gestiegen. Gleichzeitig möchten wir die Qualität unseres Wohnungsbestandes erhalten und unsere Quartiere zukunftsfähig weiterentwickeln.

Dafür investieren wir kontinuierlich, beispielsweise in:

- Moderne Heizungsanlagen für einen zuverlässigen und effizienten Betrieb
- Neue Fenster zur Verbesserung von Wohnkomfort und Energieeffizienz
- Sanierte Fassaden und Treppenhäuser zur Werterhaltung unserer Gebäude
- Maßnahmen für den Brandschutz und die Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner
- Energetische Modernisierungen zur Senkung des Energieverbrauchs

Diese Investitionen tragen dazu bei, den Wohnkomfort zu erhalten, die Sicherheit zu erhöhen und unsere Gebäude langfristig in einem guten Zustand zu halten.

Mieterhöhungen erfolgen dabei ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Sie orientieren sich unter anderem an den in Wismar üblichen Mieten, sowie an durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen. Der Mietspiegel gibt hier einen verbindlichen Rahmen vor. Mir ist besonders wichtig zu betonen: Als kommunales Wohnungsunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung. Deshalb prüfen wir jede Mietanpassung sorgfältig. Nicht alles, was rechtlich möglich wäre wird automatisch umgesetzt. Unser Anspruch ist es, bezahlbaren Wohnraum anzubieten und gleichzeitig die Investitionen zu ermöglichen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Häuser notwendig sind. Denn wir möchten, dass unsere Wohnungen auch in Zukunft ein Ort bleiben, wo das Herz zuhause ist.

Ihr Hannes Schmidt
Leiter Immobilienmanagement





Wir suchen

Auszubildende m/w/d

Immobilienkaufmann/-frau

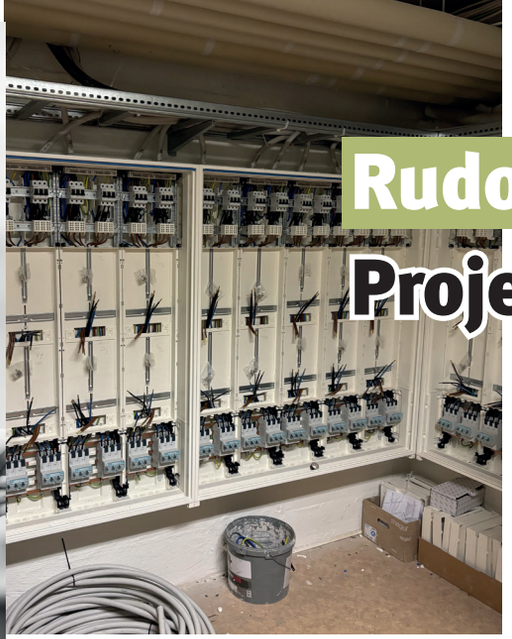
Die Branche: Die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist vielseitig, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant. Wir schaffen und gestalten Wohnraum, entwickeln Quartiere und übernehmen Verantwortung.

Die Ausbildung: In Deiner dreijährigen Ausbildung erlebst Du praxisnahe Aufgaben, durchläufst verschiedene Bereiche des Unternehmens und arbeitest mit modernsten Arbeitsmitteln sowie aktuellster Software. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und mit viel Kundenkontakt verbunden.

Interessiert? Sende Deine vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.12.2026 an uns.

Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Melanie Draht
Juri-Gagarin-Ring 55 · 23966 Wismar
Tel. 03841 – 757 – 105
E-Mail: bewerbung@wobau-wismar.de

WOBAU WISMAR
www.wobau-wismar.de



Rudolf-Breitscheid-Straße 21a: Projekt auf der Zielgeraden

Mit der erfolgreichen Umschaltung auf die neue elektrische Anlage ist ein weiterer wichtiger Meilenstein bei den umfassenden Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 21a erreicht. Die Arbeiten konnten wie geplant und ohne größere Beeinträchtigungen für die Bewohnerinnen und Bewohner umgesetzt werden.

Die Maßnahmen sind Teil eines umfangreichen Projekts, mit dem das Gebäude schrittweise an aktuelle technische und gesetzliche Anforderungen angepasst wird. Insbesondere veränderte rechtliche Vorgaben im Bereich Brandschutz und Gebäudetechnik machen verschiedene Nachrüstungen erforderlich. Damit schaffen wir die Grundlage für einen dauerhaft sicheren und zukunftsfähigen Gebäudebestand.

In den vergangenen Monaten wurden unter anderem neue elektrische Steigleitungen installiert und die Voraussetzungen für eine moderne Stromversorgung geschaffen. Die nun erfolgte Umschaltung bildet die Grundlage für die Fertigstellung der weiteren Arbeiten. Das Projekt befindet sich mittlerweile auf der Zielgeraden. Nach aktuellem Stand sollen alle baulichen Maßnahmen noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Die Investitionen erfüllen jedoch nicht nur gesetzliche Anforderungen. Sie bieten zugleich die Möglichkeit, Wohnungen bei Mieterwechseln schrittweise auf einen zeitgemäßen technischen Stand zu bringen. Dies betrifft insbesondere die elektrotechnische Ausstattung, die hinsichtlich Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Komfort den heutigen Anforderungen entsprechen soll.

Ein besonderer Meilenstein im Projektverlauf war die Hauptstromabschaltung für die Umschaltung auf die neue elektrische Anlage. Dank der sorgfältigen Vorbereitung aller Beteiligten konnte dieser komplexe Arbeitsschritt reibungslos durchgeführt werden. Begleitet wurde der Tag von Wismar TV. Das Video vermittelt interessante Einblicke in die Planung, die technischen Herausforderungen und die erfolgreiche Umsetzung:

https://youtu.be/IMNXonCtwsA ››››››

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt. Die Kameradinnen und Kameraden stellten während der Arbeiten die erforderliche Brandwache sicher. Ihr ehrenamtliches Engagement war an diesem Tag unverzichtbar und hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Umschaltung sicher und planmäßig durchgeführt werden konnte.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre Geduld, ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der Bauphase. Gemeinsam mit den beteiligten Handwerksunternehmen, Projektpartnern und ehrenamtlichen Helfern ist es gelungen, einen wichtigen Schritt zur langfristigen Modernisierung und Zukunftssicherung des Gebäudes zu verwirklichen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Umschaltung ist nun ein weiterer bedeutender Abschnitt geschafft und das Projekt nimmt sichtbar die letzte Etappe in Richtung Fertigstellung.



Strom von der Sonne direkt für Ihr Zuhause

Vielleicht haben Sie die Solaranlagen auf einigen Dächern bereits gesehen. Künftig möchten wir gemeinsam mit unserem Partner meinhundert in ausgewählten Wohnanlagen ein sogenanntes Mieterstromangebot ermöglichen.

Wie funktioniert das?
Aktuell lassen wir die Gebäude an folgenden Orten von unserem Partner meinhundert mit Photovoltaik-Anlagen erschließen.

- **Lenensruher Weg** 6, 8-17, 19, 21, 23
- **Klußer Damm** 69, 71, 73, 75
- **Franz-Liszt-Straße** 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40
- **Mozartstraße** 4, 6, 8, 15, 17, 19, 21, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36
- **Rudolf-Breitscheid-Straße** 103,105,107,108 109,110,111,112,113,114,136, 138,140
- **John-Shehr-Straße** 1,3,5,7,9
- **Erwin-Fischer-Straße** 19,21,23,23A,20,24,43, 45,47,49,51,53
- **Anton-Saefkow-Straße** 2,4,6,8,11,13,15,17, 18,20,22,24
- **Professor-Frege-Straße** 39,41,43,45,47,49,51

Der Strom wird direkt auf den Dächern Ihrer Wohnanlage mit Sonnenenergie erzeugt. Wer sich für das Angebot entscheidet, kann diesen Strom direkt vor Ort nutzen. Scheint die Sonne einmal nicht, zum Beispiel nachts oder an trüben Tagen, erhalten Sie wie gewohnt Strom aus einem deutschlandweiten Speichersystem oder dem öffentlichen Netz. Ihre Versorgung ist also jederzeit sichergestellt.

Muss ich mitmachen?
Nein. Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können frei entscheiden, ob Sie das Mieterstromangebot nutzen möchten oder bei Ihrem bisherigen Stromanbieter bleiben. An Ihrem Wahlrecht ändert sich nichts.

An wen wende ich mich, wenn ich das Angebot nutzen möchte und was kostet es?
Gesetzlich geregelt ist eine Deckelung der PV-Mieterstrompreise (§ 42a, Abs. 4S. 1 EnWG). Die Wobau und meinhundert werde sich gemeinschaftlich bei Ihnen melden und Ihr Interesse erfragen. Sollten Sie sich für das Angebot von meinhundert entscheiden, so übernimmt meinhundert Ihre künftige Stromversorgung. Die gesetzlich geregelte Deckelung der PV-Mieterstrompreise stellt gleichzeitig auch eine Preisobergrenze dar. Die konkreten Preise werden wir Ihnen gemeinschaftlich rechtzeitig mitteilen.

Warum macht die WOBAU das?
Wir möchten unsere Gebäude Schritt für Schritt nachhaltiger machen, die Energiewende vor Ort

unterstützen und den Mietenden zugänglich machen. Mit zusätzlichen Solaranlagen können wir saubere Energie erzeugen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
Kurz gesagt: Wir möchten unsere Quartiere fit für die Zukunft machen und dafür sorgen, dass sie auch morgen ein Ort bleiben, wo das Herz zuhause ist.

Wie geht es weiter - sind weitere Anlagen geplant oder bleibt es bei den benannten?
Wir möchten das Angebot der Mieterstromnutzung so vielen Mietenden wie möglich zur Verfügung stellen. Sofern bauliche (Objektstatik) und regulatorische Aspekte (Satzungen der Stadt Wismar) einer Nutzung nicht widersprechen, werden weitere Anlagen verbaut.

Warum ist eine Belegung mit PV-Modulen auf meinem Haus nicht möglich?
In Vorbereitung auf das Mieterstromangebot haben wir mit meinhundert alle Bestandsobjekte der WOBAU Wismar gesichtet. Hieraus sind Entscheidungen abgeleitet worden.
Unter Umständen ist die Lage bzw. die Ausrichtung des Hauses nicht gut genug und die nutzbare Sonnenenergie nicht ausreichend. Vielleicht verschatten andere Häuser oder Bäume die Dachflächen. Es könnte auch sein, dass erst das Dachgebälk ertüchtigt werden muss, um die Lasten der PV-Module abtragen zu können. Eventuell ist es aufgrund verschiedener Stadtsatzungen oder eines Denkmalstatus nicht möglich Ihr Haus mit PV-Modulen zu belegen.
Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen hierzu haben.

Sie haben Fragen?
Wann: 25.11.2026, 17 Uhr
Wo: WOBAU-Quartierstreff, Rudolf Breitscheid Str. 21 (Wendorf am Platz des Friedens)

Dort erfahren Sie mehr über das Projekt und können direkt mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Technischen Projektentwicklung ins Gespräch kommen.

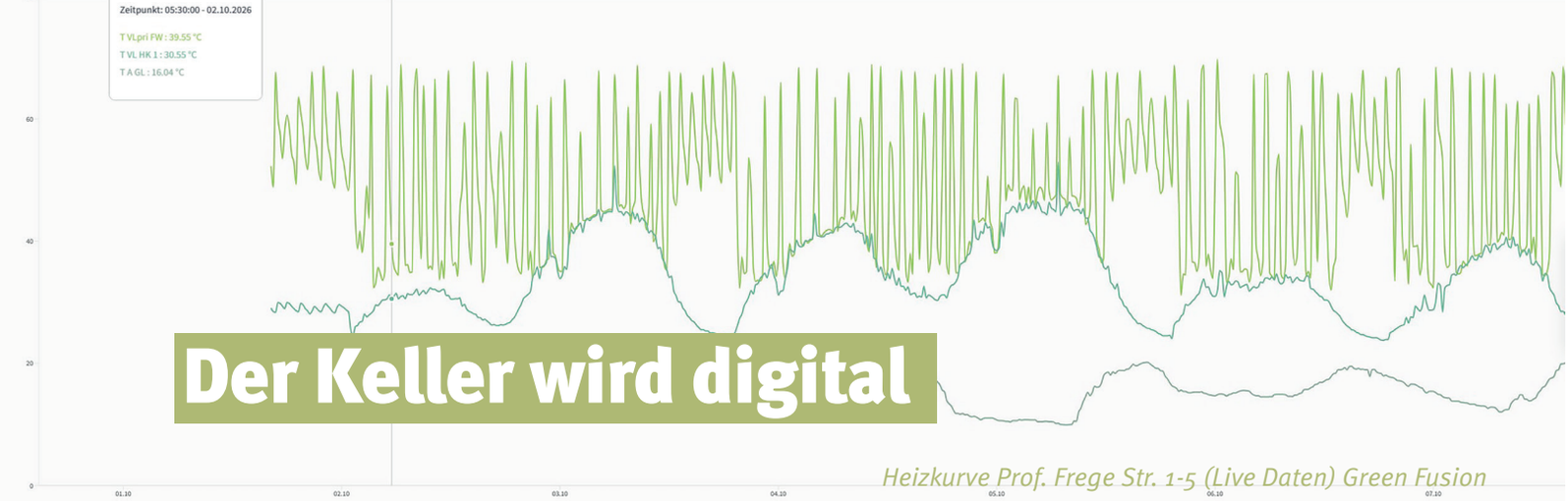
Für eine bessere Planungbarkeit bitten wir um Ihre Anmeldung bis 23.11.2026 unter
03841 757 500 oder
quartier@wobau-wismar.de


R.-Breitscheid-Str. 136-140



meinhundert

Ausgabe 02/2026



Der Keller wird digital

Heizkurve Prof. Frege Str. 1-5 (Live Daten) Green Fusion

Stellen Sie sich vor: Ihre Heizung fällt aus. Es ist Herbst, die Tage werden kälter und Ihre Wohnung kühlt ungemütlich aus. Sie rufen uns an, wir nehmen Ihre Meldung auf und beauftragen einen Fachbetrieb mit der Instandsetzung. Bis zur Ursachenfindung, Materialbestellung und Instandsetzung kann einige Zeit vergehen. Deshalb gewinnt der digitale Heizungskeller zunehmend an Bedeutung. Mit dieser technischen Lösung können Heizungsanlagen besser überwacht werden.

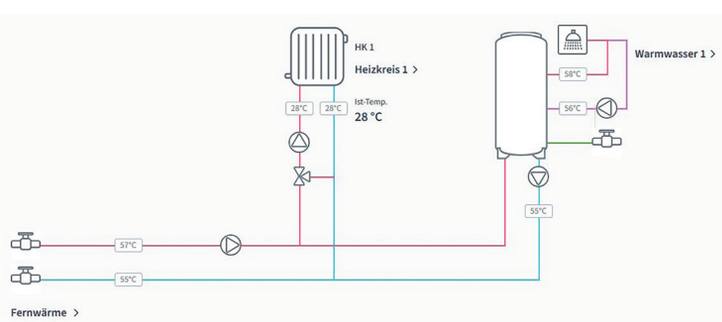
Wie funktioniert das?
Zunächst werden die Heizanlagen und wichtige Bauteile geprüft. Dazu gehören u.a. der Wärmemengenzähler, die Pumpe(n) und das Steuerungsgerät. Je nach Anlage werden zusätzliche Messgeräte installiert. Diese erfassen wichtige Betriebsdaten, welche Grundlage für eine Fernüberwachung und Optimierung sind.

Welche Daten werden erfasst?
Keine Sorge – wir überwachen nicht das persönliche Heizungsverhalten unserer Mietenden. Alle eingesetzten Systeme erfüllen die geltenden Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen. Es geht grundsätzlich nur um technische Daten der Heizungsanlage. Dazu gehören zum Beispiel: Temperaturen, Druckwerte, Betriebszustände oder auch Störmeldungen.

Wer nutzt die Daten?
Welchen Mehrwert haben Mietende?
Die Daten können von den Mitarbeitenden der Wobau Wismar sowie dem technischen Anbieter der verbauten Sensoren ausgelesen werden. Ziel der Datenermittlung: Ihre Heizungsanlage soll effizienter und zuverlässiger arbeiten. Einstellungen können besser auf die Bedürfnisse der Hausgemeinschaft angepasst werden.

Wann profitieren Sie davon?
Aktuell betreibt die WOBAU Wismar mit den Unternehmen Green Fusion, KUGU, Immoconn ein Pilotprojekt. Getestet werden die Systeme an zwei vergleichbaren Standorten im Wohngebiet Kagenmarkt und Wendorf Süd. Wir prüfen, welche Lösungen sich im Alltag am besten bewähren. Nach Abschluss der Testphase werden die Ergebnisse ausgewertet. Ziel ist es, die Heizungsanlagen im Bestand zur Heizperiode 2027/28 mit dieser technischen Lösung auszustatten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
Der digitale Heizungskeller macht die Wärmeversorgung moderner, effizienter und zuverlässiger. Für Sie bedeutet das mehr Komfort, geringere Energieverbräuche und schnellere Hilfe bei Störungen. Gleichzeit können Ressourcen geschont und die Heizungsanlagen langfristig besser erhalten werden.



Anlagenschema Prof. Frege Str. 1-5 (Live Daten) Green Fusion

Gemeinsam Wendorf gestalten:
Die Interessengemeinschaft Wendorf lädt zum Mitmachen ein

Wendorf lebt vom Engagement seiner Menschen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Interessengemeinschaft Wendorf, ein offenes Gremium, das sich regelmäßig zu Themen und Entwicklungen im Stadtteil austauscht.

Die Interessengemeinschaft setzt sich aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vertretenden der Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften, Mitarbeitenden der Hansestadt Wismar und des Landkreises sowie freien Trägern, Vertretern der Schulen und politischen Akteuren zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Ideen auszutauschen, Bedarfe zu erkennen und Maßnahmen abzustimmen, die dazu beitragen, Wendorf lebenswerter und attraktiver zu gestalten.

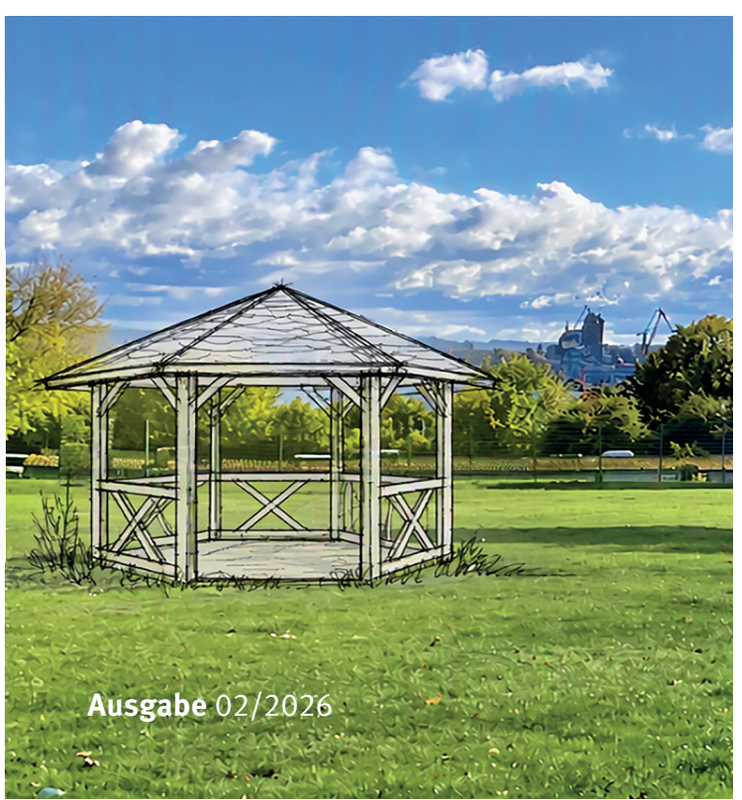
Ein aktuelles Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist ein Vorhaben für Jugendliche im Stadtteil. Durch Hinweise und Anregungen der in der Interessengemeinschaft vertretenden Jugendlichen des Kinder- und Jugendparlaments (kurz KiJuPa) der Hansestadt Wismar wurde deutlich, dass es in Wendorf an attraktiven Treffpunkten für junge Menschen fehlt. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern konnte nun wichtige Schritte vereinbart werden: Auf der Grünfläche vor dem Bolzplatz an der Anton-Saefkow-Str. Ecke John-Schehr-Str. soll künftig ein Unterstand aus Holz für Jugendliche errichtet werden.

Durch die unmittelbare Nähe zum Bolzplatz und Spielplatz wird ein weiterer Aufenthaltsort geschaffen, der Möglichkeiten für Begegnung, Freizeitgestaltung und gemeinschaftliche Aktivitäten bietet. Die Beteiligten hoffen, damit die Attraktivität des Quartiers für junge Menschen weiter zu steigern und das Wohlbefinden im Stadtteil nachhaltig zu stärken.

Die Interessengemeinschaft Wendorf versteht sich ausdrücklich als offenes Beteiligungsformat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich einzubringen, Ideen vorzustellen und an der Entwicklung ihres Wohnumfeldes mitzuwirken. Das Gremium bietet die Möglichkeit, direkt an der Gestaltung des Stadtteils teilzuhaben, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln.

Das nächste Treffen findet am 9. November 2026, um 17 Uhr statt, im WOBAU-Quartierstreff, in der Rudolf-Breitscheid-Str. 21 (am Platz des Friedens). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Ein attraktiver Stadtteil entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen, und ihre Ideen einbringen. Die Interessengemeinschaft Wendorf freut sich über jede und jeden, die oder der mitgestalten möchte.



‹Die KI-generierte Darstellung zeigt beispielhaft das angedachte Vorhaben und dient nur zur besseren Vorstellung des möglichen Erscheinungsbildes.

Weihnachtsfeier
für unsere Mieterinnen und Mieter

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und wir möchten gemeinsam mit Ihnen einen schönen und besinnlichen Nachmittag verbringen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserer jährlichen Mieter-Weihnachtsfeier am 8. Dezember in der Bauernscheune ein.

Ab 15:30 Uhr - Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren
(Anmeldung erforderlich!)
Von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr erwartet unsere Seniorinnen und Senioren ein festliches Programm mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung. Besonders in diesem Jahr: Eine Tombola zu Gunsten von Musikschule und Tierpark. Die Teilnahme kostet für WOBAU-Mietende 10 Euro pro Person.

Im Preis enthalten sind:
- Kaffee und Kuchen
- Bus-Transfer aus den Quartieren (auf Wunsch)
- Musikalisches Programm der Musikschule Fröhlich
- Besuch tierischer Gäste aus der Nachbarschaft

Für die Feier stehen insgesamt 48 Plätze im Bus zur Verfügung. In der Bauernscheune können insgesamt maximal 70 Personen von 15:30 – 18 Uhr teilnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist ab dem 8. November unter der Telefonnummer 03841 757-500 möglich.

Ab 17 Uhr - Weihnachtliche Stimmung für alle Interessierten
Genießen Sie die festliche Atmosphäre und verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Adventsabend. Als besonderes Highlight bietet der Tierpark eine nächtliche Führung durch sein Gelände an. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, eine vorherige verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich. Die Führung findet ab acht Teilnehmenden statt und ist auf 30 Personen begrenzt. Denken Sie bitte an Ihre Taschenlampe.

Wer sich zwischendurch aufwärmen oder in geselliger Runde austauschen möchte, ist herzlich eingeladen, bei Apfelpunsch und kleinen Leckereien zu verweilen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit zu feiern und einen unvergesslichen Nachmittag und Abend in festlicher Atmosphäre zu verbringen. Bitte melden Sie


Bild: KI-generiert

sich rechtzeitig an und sichern Sie sich Ihren Platz.

Teilnahme für Nicht-Mietende
Auch Interessierte, die nicht Mieterinnen oder Mieter der WOBAU sind, sind herzlich willkommen:
Für die Teilnahme am Seniorenprogramm ab 15:30 Uhr beträgt der Kostenbeitrag 15 Euro pro Person. Da die Plätze zunächst unseren Mietenden vorbehalten sind, werden Anmeldungen von Nicht-Mietenden ab dem 25. November über eine Nachrückerliste berücksichtigt. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir bemühen uns, möglichst viele Bushaltestellen anzufahren, um Ihnen eine direkte Abholung zu ermöglichen. Die konkrete Planung der Route beginnt nach Abschluss der Anmeldung am 01.12.2026. Nach Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Bankdaten für die Überweisung der Teilnahmekosten mit. Mit Zahlung des Teilnahmebeitrags, bestätigen Sie Ihre Reservierung oder



diese verfällt. Wir weisen darauf hin, dass eine Rückerstattung der Kosten bei Absage nicht vorgesehen ist.



Weihnachtsfeier am Kagenmarkt

Bild: Magnific

Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil Kagenmarkt sind herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Die Veranstaltung wird von der Rudolf-Tarnow-Grundschule und ihrem Schulförderverein, der WOBAU Wismar sowie den Seniorinnen und Senioren der Sportgruppe am Kagenmarkt organisiert. Unterstützt wird die Initiative von weiteren Akteuren des Arbeitskreises Kagenmarkt, der Wohnungsgenossenschaft, örtlichen Gewerbetreibenden und der SPD. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, bei weihnachtlichem Gebäck und heißen Getränken gemütlich zusammenzukommen. Plaudern, Lachen und geselliges Beisammensein stehen dabei im Mittelpunkt. Darüber hinaus bemühen sich die Initiatoren um ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei. Über eine Spende zugunsten des Schulfördervereins freuen wir uns sehr.

Termin: Mittwoch, 16. Dezember 2026,
ab 15:30 Uhr
Ort: Aula der Rudolf-Tarnow-Grundschule
Zur besseren Vorbereitung ist eine
Anmeldung möglich unter:
Telefon: 03841 757 500
E-Mail: quartier@wobau-wismar.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag!



Bild: KI-generiert

Sicherheit gewinnt:
Rollator-Training der Verkehrswacht

Mobilität bedeutet Selbstständigkeit & Lebensqualität. Deshalb plant die WOBAU gemeinsam mit der Verkehrswacht Wismar ein Rollator-Training für ihre Mieterinnen und Mieter.

In dem praxisnahen Training lernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit ihrem Rollator im Alltag. Neben der richtigung Einstellung des Rollators, werden unter anderem das Bremsen, das Überwinden von Bordsteinkanten und das sichere Verhalten auf unebenen Untergründen geübt. Darüber hinaus gibt es wertvolle Tipps zur Vermeidung von Stürzen und für mehr Sicherheit im täglichen Leben.

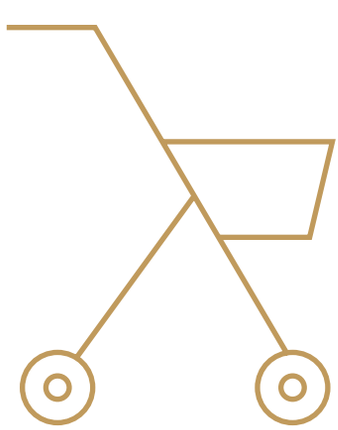
Das Angebot soll bei ausreichendem Interesse gemeinsam von WOBAU und Verkehrswacht Wismar organisiert werden. Mögliche Veranstaltungsorte sind Wendorf, der Kagenmarkt und/oder der Friedenshof.

Auch Nachbarn, Freunde und Angehörige unserer Mieterinnen und Mieter sind herzlich eingeladen, ihr Interesse zu bekunden und an dem Training teilzunehmen.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 31. Januar 2027 telefonisch unter 03841 757-500 oder per E-Mail an quartier@wobau-wismar.de bei uns.

Gerne können Sie Ihr Interesse auch persönlich während unserer Sprechzeiten in Wendorf und am Kagenmarkt anmelden. Darüber hinaus stehen Ihnen die monatlichen Termine im Seniorengerechten Wohnen in der Sella-Hasse-Straße 9 und der Lübschen Straße 158 zur Verfügung.
Je nach Anzahl der Anmeldungen werden die Termine und Veranstaltungsorte festgelegt und anschließend rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Kinoabende und Nachbarschaftstreffs



Bild: KI-generiert

Auch in der kalten Jahreszeit bieten wir Ihnen viele Gelegenheiten, sich zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserer Kinoreihe im Quartierstreff Wendorf ein.
Der Eintritt ist frei. Gerne dürfen Sie Snacks und Getränke für einen gemütlichen Filmabend mitbringen.

Film ab! Immer am 3. Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr

18. November: Good Bye Lenin!
Eine humorvolle und zugleich berührende Geschichte über Familie, Zusammenhalt und die Veränderungen nach der deutschen Wiedervereinigung. Ein Film, der zum Lachen, Nachdenken und Erinnern einlädt.
16. Dezember: Mission Mäusejagd
Dieser weihnachtliche Familienfilm begeistert mit viel Humor, charmanten Figuren und der Botschaft, dass Freundschaft keine Grenzen kennt.
20. Januar: Auf der Sonnenseite
Eine heitere DEFA-Komödie über einen jungen Draufgänger, der für seine Träume und die große Liebe über sich hinauswachsen muss.
17. Februar: Spur der Steine
Ein DEFA-Klassiker über Gemeinschaft, Verantwortung und die Herausforderungen des Zusammenlebens. Ein Film, der auch heute noch zum Nachdenken anregt.
17. März: Grüner wird‘s nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Eine warmherzige Geschichte über Neuanfänge, Freiheit und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. Der ideale Film, um sich auf den Frühling einzustimmen.

Nachbarschaftstreffs unter freiem Himmel
Mit den ersten wärmeren Tagen verlagern wir unsere Treffen wieder nach draußen. Ab dem 21. April laden wir Sie herzlich zu unseren Nachbarschaftstreffs unter freiem Himmel ein. Zum Auftakt treffen wir uns auf der Grünfläche im Innenhof „An der Mole“ an der Ecke „Schiffbauerpromenade“ am Friedenshof.
Bei Kaffee, Tee und Gebäck möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, neue Bekanntschaften schließen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen.
Wann? 13:00 bis 15:00 Uhr
Wo? Friedenshof, „An der Mole“

Kommen Sie einfach vorbei. Ob für einen kurzen Plausch, einen Kinonachmittag oder einen längeren Austausch: Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und lebendige Nachbarschaften in unseren Quartieren.



Treff am Kagenmarkt

„Gemeinsam statt einsam“

Bild: KI-generiert

Einmal die Woche wird beim Treff am Kagenmarkt geklönt, es werden Spiele gespielt und Ideen geschmiedet. Dabei steht das Motto „Gemeinsam statt Einsam“ im Vordergrund und steht für alle, die sich Geselligkeit wünschen. Seit der Gründung vor ein paar Monaten, ist ein Büchertauschregal entstanden. Auch eine kostenfreie gemütliche Informationsveranstaltung zum Thema Pflege ist in Aussicht.

Der Treff am Kagenmarkt „Gemeinsam statt Einsam“ ist ein Angebot der Wobau Wismar in Kooperation mit SV Schiffahrt und Hafen e.V.

Sie möchten teilnehmen?
Gerne! Jeden Mittwoch von 10-12 Uhr, findet das offene Treffen im Vereinshaus des SV Schiffahrt und Hafen Wismar 61 e.V. im Philosophenweg 47a, 23970 Wismar statt.
Die Teilnahme ist kostenfrei!

Save the Date:
PflegeKompass „Aktuelles aus der Pflege“ am 13.01. | 11 Uhr am Kagenmarkt

Eine kostenfreie Informations- und Beratungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg (NWM). Eine Anmeldung nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Pflegebedarf, Angehörige sowie Interessierte.

In einem offenen Rahmen können Fragen gestellt, Erfahrungen geteilt und Orientierung im oft komplexen Pflege- und Sozialleistungssystem gewonnen werden. Das Angebot vermittelt praxisnahes Wissen und zeigt konkrete Wege der Unterstützung auf. Die Veranstaltungsreihe möchte Orientierung geben, Wissen teilen und gemeinsam Lösungen finden.

Pflege Kompass

TERMINE 2027

13. Januar | 10-11 Uhr
„Aktuelles aus der Pflege“
Vereinshaus SV Schiffahrt Hafen
Philosophenweg 47a

12. April | 15:30-16:30 Uhr
„Nachbarschaftshilfe - wie rechnen Nachbarn mit der Pflegekasse ab?“
Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21
Am Platz des Friedens

12. Juli
„Mobil im Alter“
10-11 Uhr | Lübsche Str. 158
14-15 Uhr | Sella-Hasse-Str. 9

11. Oktober | 13-14 Uhr
„Aktuelles aus der Pflege“
Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 21
Am Platz des Friedens

Anmeldung nicht erforderlich.
Veranstaltung ist kostenfrei.

FRAGEN?

Quartiersentwicklung
der Wobau Wismar

03841 757 500
quartier@wobau-wismar.de
www.wobau-wismar.de



Bild: KI-generiert

Kleidung ein zweites Leben schenken

Ob in der Seniorengruppe am Kagenmarkt oder im Quartierstreff in Wendorf: Unabhängig voneinander ist in den Gesprächen immer wieder ein Thema aufgekommen, das viele Menschen bewegt. Wie können gut erhaltene Kleidungsstücke weitergegeben werden, statt ungenutzt im Schrank zu hängen?

Die Idee dahinter ist einfach: Kleidung tauschen, verschenken oder verkaufen, Ressourcen schonen und gleichzeitig anderen Menschen eine Freude machen. Was bislang noch fehlt, ist die passende Form und ein geeigneter Ort für ein solches Angebot in unseren Quartieren.

Deshalb möchten wir uns beim **„Markt der Möglichkeiten“ am 9. Dezember, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** gemeinsam dem Thema „Kleidung ein zweites Leben schenken“ widmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Ideen, Wünsche und Erfahrungen einzubringen.

Wer es nicht zu den Treffen am Kagenmarkt oder in die offene Runde am Mittwochnachmittag in Wendorf schafft, hat hier die Gelegenheit, sich dem Thema zu nähern und mitzureden.

Unser Ziel ist es, gemeinsam ein Angebot für das Frühjahr 2027 auf den Weg zu bringen. Ob Kleidertausch, Nachbarschaftsflohmarkt oder eine ganz andere Idee: Wir möchten Möglichkeiten schaffen, die eigenen Schränke zu lüften, nachhaltig zu handeln und anderen Menschen eine Freude zu machen. So können wir gemeinsam gut gekleidet und mit frischen Ideen in den Frühling starten.

Ihre Fragen, Anregungen und Ideen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Wo das ♥ zu Hause ist.

UNSICHTBAR SICHTBAR

Gewalt gegen Frauen ist oft nicht sichtbar. Sie geschieht hinter verschlossenen Türen, in Familien oder Beziehungen. Viele Betroffene sprechen nicht darüber. Aus Angst, Scham oder Unsicherheit.

Die Ausstellung „UNSICHTBAR SICHTBAR“ der Künstlerin Claudia Drossert möchte zum Nachdenken anregen. Sie beschäftigt sich mit Fragen von Identität, Rollenbildern und Selbstbestimmung. Die Bilder laden Besucherinnen und Besucher ein, genauer hinzusehen und über das Miteinander in unserer Gesellschaft nachzudenken.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Internationalen Tage „Nein zu Gewalt an Frauen“ statt und entsteht in Zusammenarbeit mit dem Büro für Chancengleichheit der Hansestadt Wismar.

Ausstellungseröffnung
Seien Sie Gast:
▸ Vernissage: 16. November 2026, 18 Uhr
Rathaus Wismar, Gerichtslaube

Ausstellung bis 15. Dezember 2026

Zur Eröffnung werden Wein und kleine Snacks angeboten. Der Verkauf erfolgt durch den Zonta Club Wismar zugunsten sozialer Projekte.

Menschen, die sich in Wismar engagieren
Eine wichtige Ansprechpartnerin für die Themen Gleichstellung, Chancengleichheit und Gewaltschutz ist Petra Steffan, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Wismar. Das von ihr geleitete Büro für Chancengleichheit organisiert Veranstaltungen, informiert über Beratungsangebote und unterstützt Projekte für ein respektvolles Miteinander in unserer Stadt.



HINSCHAUEN. ZUHÖREN. HELFEN.

Gewalt ist oft nicht sichtbar.
Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu sein, zuzuhören und Hilfe anzubieten.

Frauenhaus Wismar: **03841 283627**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: **116 016**
Kostenlos • anonym • Tag und Nacht erreichbar

POLIZEI: **110**

Büro für Chancengleichheit
Hansestadt Wismar
03841 251-9032
PSteffan@wismar.de

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass aus Unsichtbarem Sichtbares wird.

Fotorechte: Claudia Drossert.

Tag der Nachbarschaft
28. Mai 2027

SAVE the DATE

Der Tag der Nachbarschaft am 28. Mai 2027 bietet eine wunderbare Gelegenheit, Menschen zusammenzubringen, neue Kontakte zu knüpfen und das Miteinander im Quartier zu stärken. Deshalb möchten wir schon heute dafür werben, den Termin im Kalender vorzumerken. Sie haben sogar eigene Ideen für eine nachbarschaftliche Aktion? Super! Lassen Sie uns gerne davon wissen unter 03841 757 500 oder schreiben Sie uns an quartier@wobau-wismar.de

Ob gemeinsames Kaffeetrinken, ein kleines Straßenfest, eine Pflanzaktion oder ein Nachbarschaftspicknick: Oft braucht es nur einen kleinen Anlass, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über alle Nachbarschaften, die den Tag aktiv mitgestalten möchten.

Wer selbst keine Veranstaltung organisieren möchte, ist herzlich eingeladen, am 28. Mai ins Musikerviertel in Wendorf zu kommen. Dort planen die Quartiersentwicklung der Wobau ein buntes Nachbarschaftsfest mit vielen Gelegenheiten zum Kennenlernen und Austauschen. Ort und Uhrzeit gegeben wir rechtzeitig bekannt.
Wir schmieden schon jetzt an zahlreichen Ideen!

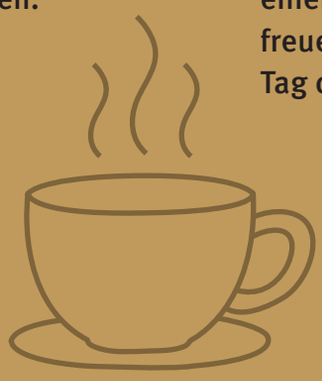


Bild: KI-generiert

Freuen Sie sich beispielsweise auf eine Klönschnack-Bank, auf der man einfach Platz nimmt und darauf wartet, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Dazu sind eine Tasse Kaffee oder Tee, ein buntes, von der Nachbarschaft zusammengestelltes Snack-Buffet angedacht. Spiele für Kinder und Junggebliebene und weitere Mitmachaktionen sollen nicht fehlen.

Unser Ziel ist es, Menschen die Möglichkeit zu geben unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu schließen und das nachbarschaftliche Miteinander erleben zu können.

Merken Sie sich den Termin bereits heute mit einem Platzhalter in Ihrem Kalender vor. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Tag der Nachbarschaft zu feiern!



Weiße Pfeffernüsse:

Ein Stück Weihnachtszeit aus Mecklenburg-Vorpommern

Vanillekipferl mögen deutschlandweit die Nase vorn haben. Doch Mecklenburg-Vorpommern setzt bei den Weihnachtsplätzchen einen eigenen Akzent: Pfeffernüsse sind hier laut einer Umfrage des Lebensmittelverbands deutlich beliebter als im Rest der Republik. Während sie in anderen Bundesländern eher ein Nischendasein führen, gehören sie für viele Familien zwischen Ostseeküste und Seenplatte einfach zur Adventszeit dazu. Für alle, die diesen Trend bislang verpasst haben, kommt hier die perfekte Gelegenheit zum Nachbacken.

Zubereitung:
Ofen vorheizen auf 170 Grad (Umluft 150 Grad).

Eier und Zucker weiß-schaumig schlagen. Zimt, gehackte Mandeln, Zitronenschale und Pfeffer unterheben.

Mehl, Backpulver mischen, zufügen und alles gut verkneten.

Den klebrigen Teig mit bemehlten Händen zu kleinen Kugeln formen (ø ca. 3 cm) und auf 1–2 mit Backpapier belegte Bleche setzen.

Blechweise ca. 15 Minuten backen. Papier mit den Pfeffernüssen auf Kuchengitter ziehen, auskühlen lassen.

Puderzucker mit dem Zitronensaft verrühren, bis ein dicker Guss entsteht. Auf die Kekse streichen und nach Belieben mit Krümel-Kandis bestreuen. Guss trocknen lassen.

Unser Tipp: *Die Pfeffernüsse schmecken oft nach einigen Tagen Lagerzeit noch besser. Gut verschlossen aufbewahrt, entwickeln sie ihr volles Aroma rechtzeitig zum Weihnachtsfest.*

Zutaten:
- 3 Eier
- 400g Zucker
- 1 TL Zimtpulver
- 100g Mandeln (gehackt)
- 1 Zitrone (Bio)
- 1 Msp. Pfeffer (gemahlen, weiß)
- 500g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 100g Puderzucker
- Krokant



Sudokus

			9				8	
					3			7
				2			9	
				9			6	4
			4					
						9		
6		9				7		

	7	4			5	9	2	
5			2		1			
							7	
			1		7	4		
9	1				3		8	
6		2						4
	8			6	9			3
		3					1	

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Juri-Gagarin-Ring 55
23966 Wismar

Tel.: 03841 757-0
info@wobau-wismar.de
www.wobau-wismar.de

Bildnachweis:
WOBAU (S.8, S.9, S.10, S.11, S.24)
DUNNET (S.5, S.13, S.14, S.15, S.16, S.17, S.18, S.19, S.21, S.22)
Claudia Drossert (S.20)

Das Mietermagazin ist auch als Online-Version verfügbar:
https://www.wobau-wismar.de/mieterservice/mietermagazine

Wir sind für Sie da!

Alle wichtigen Kontaktinformationen auf einen Blick.



Verwaltungsgebäude

Juri-Gagarin-Ring 55 | 23966 Wismar

Mo bis Fr	09.00 bis 12.00 Uhr
Mo | Di | Do	13.00 bis 16.00 Uhr
Telefon	03841 7570
E-Mail	info@wobau-wismar.de
Website	www.wobau-wismar.de

Quartierstreff in Wendorf

Rudolf-Breitscheid-Str. 21 | 23968 Wismar
Öffnet für Sie am Platz des Friedens:

Mo bis Fr	09.00 bis 11.00 Uhr
Mi	14.00 bis 17.00 Uhr
Do	16.00 bis 17.00 Uhr



Für den Notfall

Für dringende technische Notfälle (wenn tatsächlich einmal die Heizung bei Minustemperaturen streikt, der Strom im ganzen Haus ausfällt oder ein Wasserrohr platzt) stehen wir Ihnen außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

In allen anderen Angelegenheiten rufen Sie uns bitte während der üblichen Geschäftszeiten an, da die Notrufnummer nur für echte Notfälle gedacht ist.

Notfall-Hotline:
03841 643458

Telefonnummern rund um die Uhr

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	0361 - 730 730

Servicehotline Rauchwarnmelder:

Ista	0201 - 507 444 97
Techem	0800 - 20 01 264